

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Wiederbruchs moralisch-ethische Drama. Die Hanben-herberge hat im Theater Bielefeld einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Am Dienstag Theater zu Berlin soll noch in diesem Jahre...

Provinzial-Anschreiben.

Gräben. 17. Okt. In der Zeitungstafel zeigen jetzt eine Anzahl Häuser aus bedenkliche Misse. Da viele Häuser in den je betroffenen Häusern nicht mehr wohnen wollen...

Witterfeld. 17. Okt. Die Rentier Karl Auf'schen Geheule flüchten gestern im Kreise ihrer Kinder und Enkel in fetter Nüchternheit und Gesundheit das Best der goldenen Hochzeit.

Osterfeld. 17. Okt. Mit der Auflösung des Bauvereins der Eisenbahn-Arbeiter-Gilde Ostfeld-Osterfeld-Embargung sind die weiteren Obliegenheiten desselben dem Betriebsrat...

K. Kollada. 17. Okt. Die diesjährige Ost-Ausstellung der Section für Ostbau des landwirtschaftlichen Vereins...

Erfurt. 17. Okt. Die Herren Oberbürgermeister Schäfer, Stadthauptmann Kortüm, Dr. med. Voth und die Stadtverordneten Mecke und Harig reisten am Montag nach Stuttgart...

Enthl. 17. Okt. Die Saale-Fla. meldete f. B., daß die Bauarbeiten der abgelegenen Dörfchen in Eintracht, Mühen und Arbeit bis zum Ende der nächsten Woche...

Schleusen. 17. Okt. Der Vorstand des Fischereivereins in Jüdingen der Schleuse stellt jeden Beamten und jeden Privatmann eine Prämie von 3 Mk. für jeden Fisch, in welchem Zusammenhang gegen die Fischereipolizeibehörde...

Magdeburg. 17. Okt. Der hiesige Verein für Getreidehandel besprach in seiner letzten Sitzung die neuerdings in auffälliger Weise zunehmenden Verunreinigungen an Schiffsladungen...

Dem Postmeister a. D. Stubenrauch zu Frankfurt a. D. Höher zu Würzburg im Kreise Witterfeld, im der Hofe Dr. W. Dornauel in der Provinz, dem evangelischen Pfarrer Adler-Dornauel in Jüdingen im Kreise Wolmirstedt der Woche von Haubach (wie schon erwähnt) des Kreises Delitzsch...

S. Leipzig. 17. Okt. Heute vor 30 Jahren hind hier die Peter des 50. Gebetstages an die Welterkennung von Leipzig unter Wilhelm von Preußen...

Leipzig. 18. Okt. Vom Sonntag (22.) ab ist im Wintergarten ein Kaiser-Banquet mit Anlässen von der thüring. Weltausstellung in 50 Originalaufnahmen auf kurze Zeit ausgestellt.

Stettin. 17. Okt. Die neu erbaute Saalebrücke bei dem neuen Altenburg, welche den Planen des Vergrößerungs-Beiraths entspricht, wird am Donnerstag feierlich eingeweiht...

Stettin. 15. Okt. Die hiesige Polizeiverwaltung hat aus dem hiesigen Kaufmannschaft auf die gerichtete Gesuch, an dem ersten und zweiten Abend, sowie dem Sonntag nach Weihnachten den erweiterten Geschäftsverkehr festzusetzen...

Greif. 16. Okt. Dem Verwaltungsbericht der Stadt Greif auf das Jahr 1892 entnehmen wir folgende Zahlen: Die Einwohnerzahl betrug am Schlusse des Jahres 21,870...

Berine und Verammlungen. XI. Deutscher Gewerbecongress. (Bericht der Saale-Fla.)

Die am 14. zum Schluß geführten Verhandlungen erstreckten sich auf die Vorläufe zur die Bildung des Vereins in eien. Vorher wurde Bittan zum Borort des Gewerbecongresses gewählt. Auch heute nahm man wieder von der Abfassung bestimmter Beschlüsse Abstand...

Dr. Zafobis-Bremen vertrat sich gegen die Annäherung des Handelsministers, wozu er sich auf die berufliche Ausbildung des Verbringens wenig oder keinen Werth lege. Dr. Ober-Verkehr-Nath Dr. Steffert stellte jedoch fest, daß der Sinn seiner Ausführungen der gewesen wäre, daß auf die berufliche Ausbildung mehr Werth zu legen sei...

Vertriebs, in dem mehrere Handwerke... sind, besetzt ist, in allen zu dem Besitze bestimmten Handwerken Verbringe anzuweisen. Dr. Zafobis-Bremen bezieht die Bestimmung als eine Entlastung der Gewerbeindustrie auf Seiten der Kleinbetriebe...

Waaren- und Produktberichte. Getreide.

Berlin, 17. Okt. Weizen (mit Ausschluss von Hauweizen) per 1000 kg. loco wenig Umsatz. Termin fest und höher. Getreidest. 150 r. Küniglinspreis 141.50 M. loco 135-145 M. nach Qualität...

Spezial- und Zucker.

Hamburg, 17. Okt. (Schlussbericht.) Ribben-Rohrker I. Produkt Basis 88% Rendement usw. 30/100, per Okt. 37.00, per Nov. 37.12, per Jan.-April 37.875. London 17. Okt. 90% Java-Zucker 17 matt. Ribben-Rohrker 10% 12% matt. Centrifugalkuchen-Zucker 92.

Spiritus.

Berlin, 17. Okt. (Anhalt.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100%, gleich 45.00 M. nach Tralles. Küniglinspreis 1. Kündigungspreis - M. loco eine Fass 53.3 bez. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100%, gleich 10.00 M. nach Tralles...

Petroleum.

Hamburg, 17. Okt. Petroleum loco geschäftslos, Standard white loco 4.80 Br., per Nov. Dez. 4.65 Br. Antwerpen, 17. Okt. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiß loco 11.75 Br., per Nov. Dez. 11.14 Br., per Nov. Dez. 11.14 Br., per Jan.-März 11.14 Br., per April 11.14 Br.

Getreide.

Berlin, 17. Okt. (Anhalt.) Oelbrennen per 100 kg loco Winter-Raps - M. Winter-Rapsen - M. Ruböl per 100 kg loco 37.50 M. nach Tralles. Centrifugalkuchen-Zucker 92. Hamburg, 17. Okt. (Schlussbericht.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100%, gleich 10.00 M. nach Tralles...

Jackets, Umhänge, Regenmäntel u. Radmäntel

empfehlend in grösster Façonauswahl in allen Preislagen
von der einfachsten Ausführung an bis zum hochpartesten Modell

Bruno Freytag

Halle S.

**Ca. 5 Millionen
Mark**
so gut wie unfindbare
== Zinnsicherer ==
3 1/2 bis 4 %
auf Aktien und Stadt-Grund-
stücke auszuliehen durch
Dupuis & Klauke
Bank- und Hypothekengeschäft,
Obere Leipzigerstrasse.

20—30,000 Mark erhältlich
auf ausserordentliches Pfandgut — 170 Mark
— sofort als mündelbare Hypothek
geschützt. Nur Selbstverleiher bitte
Anfragen bei der Exped. d. Bzg. unter
1753 A. abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein neu gebautes industrielles
Etablissement, Werthtaxe 156,000 Mk.,
wird eine erste Hypothek von
70,000 Mark gesucht.

Näheres durch **Hugo Schulze**,
Santpagent, Neue Promenade 3.

Gesucht 20,000 Mk. wenn
auf hiesige ff. Stadthypothek gesucht.
Denbar äusserste Geldanlage,
anfällig weg. Erbtheilung frei. Off. unt.
Z. 493 nimmt die Exped. d. Bzg. entgegen.

12,000 Mk.

zur 2. ganz sich. Stelle auf ein neuerb.
Geschäftsbau in Halle sofort gesucht.
25,000 Mark liegen noch darüber. Off.
unter A. 407 an die Exped. d. Bzg.

4,000 Mark suche zur 1. Stelle
an 4 1/2 %. Offerten bitte verfertigt
N. 510 in der Exped. d. Bzg. niederzul.

Gröbers.

Bahnhof-Restaurant.
Zur Kirmess
Sonntag und Montag
Ball
wazu freundlichst einladet
F. Hoffmann.
Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.

H. Lichtenhainer

wieder angekommen
Café Fortuna.

Halle'sche Krieger-Kameradschaft.
Donnerstag den 19. Oktober
8 1/2 Uhr Abends
General-Verammlung
im Central-Hotel, Halle. Um recht
abtheilende Betheiligung bitten.
Der Vorstand,
H. Timpel.

Zurn-Verein Briefen.

Dienstag und Freitag
Abends von 8—10 Uhr
Zurnübung
in der städt. Schütz-Zurn-
halle in der „Galle“.
Wahlungen von Mit-
gliedern und Wählungen werden dort-
selbst und jeden Sonntagabend im
Vereinslokal, Glaubach'sches Schützen-
haus, Schützenstr., entgegenzunehmen.
Der Vorstand.

Donnerstag 8 Uhr Abends **Stimmung**
im **Restaurant Petzold**,
Charlottenstrasse 17a.

Gold- und Silber-Lotterie
zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow.
Ziehung in Sietlin am 20. und 21. Oktober cr.
6197 Gewinne von 259,000 Mark Werth.
Loose à 1 Mk. empfehlen **J. Barck & Co.**, Gr. Ulrichstr. 3, 1.
Steinbrecher & Jasper, am Markt.
Von auswärts sind 30 % für Porto und Liste beizufügen.

Telegr. Adr.: Dufanemann, Berlin.
Rothe + Lotterie.
Nur baare Geldgewinne.
Ziehung schon am 25.—27. d. Mtz.
Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 15,000 Mk. etc.
Originalloose 3 Mt. Mtz. 1/2 1/4 1/2 1/4 1/2 1/4
Massower Geld-Lotterie.
Sämmtliche Gewinne abzüglich 10 % in baar.
Ziehung schon am 20.—21. d. Mtz.
Hauptgewinne: 50,000, 25,000 Mark etc.
à Loose 1 Mt., 11 Stück 10 Mt.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
Porto u. jede Liste 30 Pfg.

Grosse Gold- und Silber-Lotterie
zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow.
Gewinne zahle abzüglich 10 % in baar.
Ziehung am 20. und 21. Oktober 1893.
Loose à 1 Mk., 28 — 25 — empfiehlt u.
auch gegen Briefmarken und unter Nachnahme:
E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle).
Jeder Bestellung bitte 20 Pfg. für Porto und Liste beizufügen.

1 à 50 000 = Mk. 50 000	20 à 500 = Mk. 10 000
1 à 25 000 = - 25 000	50 à 300 = - 15 000
1 à 10 000 = - 10 000	100 à 200 = - 20 000
2 à 5 000 = - 10 000	200 à 100 = - 20 000
3 à 4 000 = - 12 000	300 à 50 = - 15 000
4 à 3 000 = - 12 000	500 à 20 = - 10 000
5 à 2 000 = - 10 000	1 000 à 10 = - 10 000
10 à 1 000 = - 10 000	4 000 à 5 = - 20 000

Rothe + Lotterie
Ziehung 25.—27. Oktober cr.
Hauptgew.: 50,000 M.,
20,000, 15,000 M. baar.
Originalloose à 3 Mark
Porto und Liste 30 Pf. ver Paidet
J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 49.

Massower Lotterie
Ziehung 20.—21. Oktober cr.
Hauptgew.: 50,000 M. B.
oder 45,000 M. baar.
Originalloose à 1 Mark
11 Loose 10 Mt. Porto u. Liste 30 Pf.
J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 49.

Rothe + Lotterien.
Ziehung 25. bis 27. Oktober cr.
Hauptgew. M. 50,000, 20,000, 15,000 etc. baar.
Originalloose à 3 M., Porto und Liste 30 Pfg.
Ziehung 4. bis 9. Dezember cr.:
Hauptgew. M. 100,000, 50,000, 25,000 etc. baar.
Originalloose à M. 3. Porto und Liste 30 Pfg.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 4.
Telegr.-Adr.: Glückshand Berlin.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag den 20. Oktober keine Verammlung.
Der Vorstand.

**Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.**
Vereinsung
Donnerstag den 19. Oktober Abends 8 1/2 Uhr
in Koch's Restaurant, Anhaltstrasse.
Tagesordnung: 1. Verhandlungsgeschäft. 2. Ein-
stellungeliche (Mittelschneiderei). 3. Vorkaufklärung über die Feier
des Stiftungsfestes. 4. Gesellschaftliches und Mittagessen. Der Vorstand.

Restaurant Kaisersäle.
Mittagsstisch zu kleinen Preisen.
Monument 1. Platz.
Stamm:
Kloß à la Königsberg 50 Pfg.

Hackerbräu
Leibzigerstr.
Nr. 87.
Donnerstag den 19. Oktober
Mittagskarte:
Cognille von Fild.
Kloß à la Königsberg.
Dammelfleisch mit gr. Bohnen.
Sauer-Kinderbraten.
Combot.

Etablissement Rosenthal.
Donnerstag den 19. Oktober
Großes Schlachtfest.
Frei! Weißfleisch, Abends div.
Wurst und Suppe.
Dazu ladet freundlich ein
H. Becker.

B. Toepel's Bierhalle.
Vorfürststr. 5.
Jah. Jul. Hoffmann.
Denk! Abend: Fabricabuh.

Bauer's Brauerei.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Fritz Träger.

Restaurant Sorelle.
Donnerstag Abend:
Irish Stew.
Freitag Abend:
Karpfen polnisch und blau.
L. Winkler.
NB. Empfehle gebrühten Verei-
einen mein Gesellschaftszimmer
mit Pianino.

Franziskanerhalle
Café Gr. Märkerstrasse
und Kubaasse.
Empfehle meinen anerkannt guten
Mittagsstisch, im Abm. 60 à
Reichhaltige Zwilchen-Karte.
Mittw. Bitterbräu, 04 Br.
20 à ff. Gähr's Biergericht.
Es ladet ergebenst ein
Georg Weiss.
Schöne Vereinszimmer für
20—40 Personen noch einige Tage
frei.

Goldener Pflug.
Freitag Schlachtfest.
Von 9 Uhr ab Weißfleisch, später
div. Wurst. **H. Hirschnitz.**

Fürstenhof!
gegenüber dem Wintergarten.
Donnerstag den 19. d. Mtz.
Großes Schlachtfest.
Dochachtungsvoll **Robert Beler.**

E. Frommann's Restaurant.
Zentralstrasse 5.
Donnerstag
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch,
Abends div. Wurst und Suppe. Dierat
ladet freundlich ein
H. D.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Herm. Laerm.
Sternburgerstr. 15.

Vereinszimmer
mit Gaslicht, ff. Pianino, ff.
noch einige Tage frei im
Vappenheimer
alte Promenade 11, Café Gr. Ulrichstr.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
O. Ohme,
Moritzkirchhof 6.
Donnerstag feuchte
hausfleisch, Wurst
und Fleischwaren.
B. Borgis Domploh.

Buntfischereien:
Zehnfisch, Kiffen, Seifel,
Bouquets, Träger, Zurn-
gürtel, Gebrett, Stickerien
in Berlin u. Vöble, angef.
und mittelf. Schme zu sehr
billigen Preisen empfohlen
Geschw. Storch
Große Ulrichstrasse 16.

Eine goldene Damenuhr mit fuxer
Silberer Kette ff. von Gr. Steinstr. 15
bis Mittelstr. 1 verloren gegangen.
Begen Belohnung abgegeben bei
Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.
Eine ziemlich neue, stark, wohl ange-
streichte **Vokarre** ff. mit abgehenden
genommen. Wiederbringer erhält gute
Belohnung **Königsstrasse 45.**
Nachtaube entl. Wandeburgerstr. 52, III. L.
Ich vorne hiermit jedermann meiner
Tochter **Conie** etwas zu borgen, da
ich für nichts aufkomme.
Karl Deckert.

Geneigt!
Sie wollen als Erkennungs-
zeichen eine weiße **Notiz** tragen.

Dankquag.
Besten Dank dem Herrn Dr.
Schmid-Winnard für seine kollektiven
und freibaren Bemühungen bei der
Krantheit meines Armes, wo ich nahe
daran war die Hand zu verlieren. Ich
kann diesen Herrn mit dem Verbleiben
empfehlen als liebevollen, thätigen Arzt.
Gott möge ihm ein reicher Verdienster
sein.
D. Stephan.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines kräftigen
Knaben zeigen hierdurch an
Leberecht Bachmann und Frau,
Margarethe, geb. Coja.
Gestern Vormittag 10 1/2 Uhr verschied
nach kurzen Krankenlager der
Cantor emer. **Theodor Keilhak**
im 58. Lebensjahre.
Dies jenen schwererfällt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Inerardet entlieh gestern Abend
um 7 Uhr sanft und gottgegnen mein
geliebter, guter Vater, der frühere
Restaurateur, meine Schwarmann
Carl Müller.
Zehrfelicit über diesen schmerzlichen
Verlust widme ich die künftige allen
Bekannteten und Freunden zu stiller
Theilnahme.
Halle, den 18. Oktober 1893
Im Namen der Hinterbliebenen
Henriette Müller geb. Dohle.
Gestern Abend 1/6 Uhr entritt uns
der Tod einer liebes Töchterchen
Grethchen im Alter von 9 Monaten.
Es leben, den 17. Oktober 1893.
Hed.-Giv.-Supern. **Drehtina**
und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe meines
lieben Vannes, unversorgt durch Vater,
des langjährigen Weilers in der
Halle'schen Marktwirtschaft, **A. Wilde**,
lagen mir herzlichsten Dank für die
rechten Kränkungen. Insbesondere
Dank seinen Verren Vorgesetzten und
Mitarbeitern für die erdrosselte Be-
gegnung, sowie dem Vater für
seine treuerliche Worte am Grabe.
Burg-Weidenburg, den 17. Okt. 1893.
Die trauernde Wittwe **Wilde**
nebst Kindern.

Aux Caves de France.

Weingrosshandlung

Brüderstrasse 5.

Halle a. S.

Gr. Steinstrasse 79.

Einem verehrlichen Publikum und meiner werthen Kundschaft hiermit die ergebenste Mittheilung, dass ich meine

Wein-Restaurants-Localitäten

morgen **Donnerstag, den 19. d. Mts.** wieder neu eröffne, nachdem dieselben durch banliche Umgestaltung und elegante moderne Renovirung zu einer behaglichen Stätte geschaffen sind.

Hierbei bringe ich meine bekannnten ungegypsten reinen **Naturweine** — per 1 Liter von **Mk. 1,00 bis 6,00** — in empfehlende Erinnerung und mache gleichzeitig auf meine rühmlichst bekannte **vorzügliche Küche** aufmerksam, welche **Stammfrühstück** und **Mittagstisch** bei reichlichster Auswahl zu **kleinen Preisen** und **à la Carte**, sowie **Diners** und **Soupers** von **Mk. 1,50** an verabreicht.

Für meinen **Faschenweinsteinverkauf** habe ich von jetzt an die Einrichtung getroffen, bei Entnahme von **20 Litern** an progressiv einen entsprechenden **Rabatt** zu gewähren.

Indem ich für das mir seither reichlichst geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich freundlichst, mir dasselbe auch fortgesetzt bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Oswald Nier, Hoflieferant.

Prinz Carl.

Freitag den 20. Oktober und folgende Tage

Humoristischer Abend

der altrenommierten

Leipziger Sängers

aus dem Seydlitz-Palast zu Leipzig:

Eyle, Müller-Lipart, Hoffmann, Frank, Frische, Hanke.

Aufftreten

des internationalen Sopranfängers

Ohne Concurrenz! **Hrn. Willy Wilson.** Ohne Concurrenz!

Anfang 8 Uhr.

Safftenpreis 50 Pfg.

Billets à 40 Pfg. vorher in den Conzertgeheulen der Herren Steinbrecher & Jasper und Max Stoye. Täglich wechselndes Programm!

Hôtel und Restaurant

Reiße 132. „**Kaiserhof.**“ Reiße 132.

Morgen Donnerstag

großes Schlachte-Fest,

wozu ergebenst einladet

E. Schulz.

„Weissbier-Salon“

Bernburgerstraße 24.

Morgen Donnerstag den 19. Oktober Erbes großes Schlachte-Fest.

Früh von 9 Uhr ab Wellfleisch, Abends Brat- und frische Würstl, auch außer dem Hause. Es ladet ergebenst ein

Morgen Donnerstag

A. Thurm Schlachtefest.

Reiße 132.

Hôtel & Restaurant „Goldener Löwe“

Am Leipzigerthurm, an der Promenade.

Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abonnement 60 A., 75 A., 100 A.

Jeden Abend **Stamm** sowie **gewählte Speisensorte.**

Gute Biere: **Soll, Pilsener und Münchener Kindl.**

Angenehmer Aufenthalt. — Gute Logiszimmer. — Solide Preise.

Rechtungsvoll

E. A. Sergel.

Hôtel „Schwarzer Adler“

Gr. Steinstraße 24.

Morgen Donnerstag den 19. d. Mts.

Grosses Schlachte-Fest,

früh 1/2 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische und Bratwürstl,

wozu freundlichst einladet

Fr. Sattler.

Friedr. Kohl's Restaurant.

Donnerstag Abend **Pökelknochen** mit Meerrettig, Sauer-
kohl und Klößen.

Der ergebenst unterfertigte Verein besetzt sich hiermit von heitem am **24. Oktober Abends 8 Uhr** in den Räumen des „**Neuen Theater**.“
Lustfeste

Stiftungs-Fest,

bestehend in **Concert, Theater und Ball**, höf. Konvivial zu geben.

Zur Aufführung kommt:

Bestorene Chöre.

Conzertspiel in 3 Akten.

Singspiele.

Operette in 1 Akt.

Nur durch Bitte geladene oder durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Fremde haben keinen Zutritt.

Halleischer Theater-Verein.

Walter Reichert's Weingrosshandl. u. Weinstuben

Martinsgasse 11 (Obere Leipz.-Str.)

empfehl ihre eleganten

Weinstuben.

Fernsprecher 558.

Vater Rhein Special-Wein-Ausschank

der Großhandlung Heiner Tischbein.

Gr. Märkerstraße 14.

Anerkannt feine Küche.
Reservierte Gesellschaftszimmer.

Deutsches Seethaus

vorm. A. Renelt Gr. Ulrichstr. 40

prima Holländer

Austern

Zimmer für Familien **Mark 1,60.**

stets reservirt.

Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement

Mk. 1,25.

Ehrenberg's Wein- u. Bierhaus

Mittelstrasse 15.

Täglich frische Ia. Holl. Austern.

Weinhaus „zum Bacchus“

Gr. Ulrichstraße 32 — Eingang Schulgasse —

empfehl ihren Mittagstisch.

Diners von 1-3 Uhr à 1 Mark.

7. Biere.

Suppe und 3 Gänge. F. Reiseck.

Restaurant u. Café Mars-la-Tour

Gr. Ulrichstr. 10.

Freitag den 20. Oktober er.

I. grosses Schlachtefest,

von früh 9 1/2 Uhr an Wellfleisch,

wozu ergebenst einladet

Paul Heinrich.

Wintergarten-Etablissement

Halle a.S.

Vom 15. Oktober ab werden im Café, Restaurant und Wintergarten

wieder warme Speisen verabreicht.

Die Direction.

Neues Theater.

Donnerstag den 19. Oktober er.

Grosses Schlachte-Fest.

Franz Edel.

Zum Markgrafen, Brüderstr. 7.

Morgen Donnerstag Schweinsknochen.

Stadt-Theater.

Wittwoch den 18. Oktober
32. Vorst. 23. Abonn.-Vorst. Farbe rot.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Han Juan.
Große Oper in 3 Akten von Lorenzo da
Bonte. Musik von B. A. Mozart.

Donnerstag den 19. Oktober
33. Vorst. 27. Abonn.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Glas Wasser.
oder: **Ursachen und Wirkungen.**
Lustspiel in 3 Aufzügen nach Scève
von A. Cozzani.

Personen:
Anna, Königin von
England. S. Gohlant.
Herzogin von Marl-
borough. A. Minab-Bouli.
Georg Saint-John.
Viconte v. Volings-
brose. F. Almad.
Margam, Häuptin im
Garde-Regiment. E. Bach.
Alphons, e. Verwante
der Herzogin. S. Schneier.
Marquis von Torcy,
Gefandter Ludwig
des XIV. H. Kühne.
Baby Albemarle. A. Wilschbucker.
Baby Alburnale. R. Schmidt.
Lampson, Häupter
der Königin. F. Kuffhardt.
Ein Wittlieb des
Bacchus. M. Robmann.
Herren und Damen vom Hofe, Gefolge
der Königin, Mitglieder der Oppositions-
Partei, Bogen, Diener.

Ort der Handlung: London im Palast
Saint-James. — Zeit: 1740.
Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 20. Oktober
34. Vorst. 28. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.

Hans Heiling.
Romantische Oper in 3 Akten nebst Vor-
spiel von Conrad Devrient.
Musik von Heinrich Marschner.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Herr **Bernhard Leitner**, der
moderne „Gefühlsmann“ mit seiner **Pferde-
Brüder (Sentimental)!** — Hr. **Ge-
reth**, **Wabou-Equilibrium** auf dem
hohen Ringel. — Die **Schwelmer Edith**
u. **Mina**, Gymnastikerinnen auf dem
einfachen Red. — **5 Sisters Diana**,
Dortstellerinnen von lebenden Mar-
gruppen nach den Werken moderner
und antiker Meister. — Die **Geo-
Frensch's Truppe**, excentrische Dia-
bolog-Professionisten. — **Präzisen He-
mine Oria**, Konzert- und Lieber-
fängerin. — Die **Geistwörter**
Anna und Sigmund Inné,
Original-Gefahren u. Chateaus
Duetten.
Beginn 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Concordia-Theater

Direction: Eugen Runkel.

Wittwoch den 18. Oktober

Die **Cooper des Herrn Fabricius**,
Schauspiel in 3 Aufzügen v. Willbrand.

Donnerstag den 19. Oktober
Der Bibliothekar.
Schauspiel von G. Weller.
Im Restaurant concertiert die be-
rühmte Damenkapelle **Bräunow**.